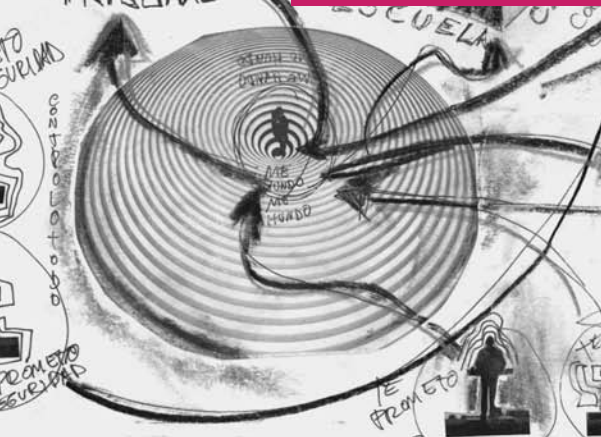




KRIMINOLOGIE/ STRAFRECHT

LIT



Inhalt

| | |
|--|----|
| Kriminologie | 3 |
| Strafrecht | 19 |
| Autoren- und Herausgeberverzeichnis / Reihenverzeichnis | 23 |

Eine aktualisierte Fassung des Kataloges finden Sie unter
<http://www.lit-verlag.de/kataloge/>

Beachten Sie auch unsere weiteren Kataloge, die wir Ihnen gerne zusenden:
Rechtswissenschaft unter <http://www.lit-verlag.de/kataloge>

Zweimal jährlich erscheint **Wissenschaft Aktuell** (Auflage: 35.000), das Sie über die Neuerscheinungen der letzten 12 Monate informiert.

Ältere Titel und einen aktuellen Überblick finden Sie auf unserer Homepage
<http://www.lit-verlag.de>.

| | | |
|-------------------------|--|---|
| Ansprechpartner: | Guido Bellmann (Lektorat, Münster) bellmann@lit-verlag.de Tel. +49 (0) 251 / 620 32 0 | Dr. Wilhelm Hopf (Verleger) zuerich@lit-verlag.ch Tel. +41 (0) 44 / 251 75 05 |
| | Mag. Richard Kisling (Lektorat, Wien) wien@lit-verlag.at Tel. +43 (0) 1 / 409 5661 | Veit Hopf (Lektorat, Berlin) berlin@lit-verlag.de Tel. +49 (0) 30 / 280 408 80 |

Onlineverzeichnisse

Im Internet enthält nur das VLB (Verzeichnis lieferbarer Bücher – www.buchhandel.de) alle erschienenen Titel. Im Gegensatz zu seinem Namen sagt es nichts über die Lieferbarkeit aus. Alle anderen Online-Anbieter bieten nur ausgewählte Titel an, wie es auch jede herkömmliche Buchhandlung tut.

2011

KRIMINOLOGIE

Volker Bornschieer

Konflikt, Gewalt, Kriminalität und abweichendes Verhalten

Ursachen, Zeit- und Gesellschaftsvergleiche
2007, 784 S., 79,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0517-3

Hans Joachim Schneider

Kriminologie für das 21. Jahrhundert

Schwerpunkte und Fortschritte der internationalen Kriminologie. Überblick und Diskussion
2001, 600 S., 51,90 €, br., ISBN 3-8258-3867-6

Kriminalwissenschaftliche Schriften

hrsg. von Prof. Dr. Heinz Schöch (Universität München), Prof. Dr. Dieter Dölling (Universität Heidelberg), Prof. Dr. Bernd-Dieter Meier (Universität Hannover) und Prof. Dr. Torsten Verrel (Universität Bonn)

Verena Sabaß

Schülergremien in der Jugendstrafrechtspflege: Ein neuer Diversionsansatz

Das „Kriminalpädagogische Schülerprojekt Aschaffenburg“ und die US-amerikanischen Teen Courts
Bd. 2, 2004, 248 S., 24,90 €, br., ISBN 3-8258-7877-5

Bert Götting

Schadenswiedergutmachung im Strafverfahren

Ergebnisse eines Modellprojektes zur anwaltlichen Schlichtung
Bd. 3, 2004, 400 S., 29,90 €, br., ISBN 3-8258-7878-3

Jan-David Jansing

Nachträgliche Sicherungsverwahrung

Entwicklungslinien in der Dogmatik der Sicherungsverwahrung
Bd. 4, 2004, 552 S., 34,90 €, br., ISBN 3-8258-7942-9

Kerstin Reich

Integrations- und Desintegrationsprozesse junger männlicher Aussiedler aus der GUS

Eine Bedingungsanalyse auf sozial-lerntheoretischer Basis
Bd. 5, 2005, 400 S., 29,90 €, br., ISBN 3-8258-7943-7

Anne Metzler

Die Jugendbesserungsanstalten Japans: Erzeuger „totaler Bindung“

Bd. 6, 2004, 368 S., 29,90 €, br., ISBN 3-8258-8018-4

Jörg Dittmann

Wie funktioniert die Erledigung von Strafverfahren?

Eine soziologische Studie über die Arbeitsbewältigung an deutschen Landgerichten und Staatsanwaltschaften
Bd. 7, 2004, 376 S., 29,90 €, br., ISBN 3-8258-8277-2

Andreas Paul

Drogenkonsumenten im Jugendstrafverfahren

Bd. 8, 2005, 328 S., 29,90 €, br., ISBN 3-8258-8826-6

Barbara Blum

Gerichtliche Zeugenbetreuung im Zeichen des Opferschutzes

Eine rechtswissenschaftliche und sozialwissenschaftliche Studie zu Möglichkeiten und Grenzen der Zeugenbetreuung im Strafverfahren
Bd. 9, 2006, 352 S., 34,90 €, br., ISBN 3-8258-9119-4

Alexander Vollbach

Der psychisch kranke Täter in seinen sozialen Bezügen

Hans Göppingers Angewandte Kriminologie Eine Rekonstruktion
Bd. 10, 2006, 528 S., 34,90 €, br., ISBN 3-8258-9544-0

Felix Schulz

Die Entwicklung der Delinquenz von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden in Deutschland

Eine vergleichende Analyse von Kriminalstatistiken und Dunkelfelduntersuchungen zwischen 1950 und 2000

Bd. 11, 2007, 480 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-8258-9615-7

Knud-Christian Hein

Rechtliche Grenzen von Anti-Aggressivitäts-Trainings

Bd. 12, 2006, 288 S., 24,90 €, br., ISBN 3-8258-9620-X

Peter Maria Münster

Das Konzept des *reintegrative shaming* von John Braithwaite

Kriminalsoziologische und praktische Bedeutung einer neuen alten Theorie der strafrechtlichen Sozialkontrolle

Bd. 13, 2006, 392 S., 34,90 €, br., ISBN 3-8258-9676-5

Carolin Köberlein

Schadenswiedergutmachung und Legalbewährung

Bd. 14, 2006, 376 S., 29,90 €, br., ISBN 3-8258-9848-2

Alexandra Nitsch

Die Unterbringung von Gefangenen nach dem Strafvollzugsgesetz

Bd. 15, 2006, 304 S., 27,90 €, br., ISBN 3-8258-9924-1

Gabriele Schöch

Urteilsabsprachen in der Strafrechtspraxis

Bd. 16, 2007, 280 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0665-1

Katharina Kraus

Der Bewährungswiderruf gemäß § 56 f Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 StGB und die Unschuldsvermutung

Das Urteil des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte im Fall Böhmer und seine Auswirkungen

Bd. 17, 2007, 312 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0751-1

Karen Pankiewicz

Absprachen im Jugendstrafrecht

Das Problem der Absprachen im Strafverfahren gehört wohl zu den umstrittensten Themen im deutschen Strafrecht. Absprachen können mit verfassungs- und verfahrensrechtlichen Prinzipien kollidieren. Im Jugendstrafrecht, das eigene Ziele und Grundsätze verfolgt, können sich darüber hinaus aus dem Erziehungsgedanken Grenzen ergeben. Ziel der Untersuchung ist es, eigenständige Leitlinien für zulässige Absprachen im Jugendstrafrecht zu entwickeln. Mit Hilfe einer Befragung von Richtern, Staatsanwälten und Rechtsanwälten wird auch die Rechtswirklichkeit der Absprachen einbezogen.

Bd. 18, 2008, 544 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1016-0

Kerstin Spiess

Das Adhäsionsverfahren in der Rechtswirklichkeit

Das Adhäsionsverfahren hat seit seiner Wiedereinführung im Jahr 1943 in der Rechtspraxis keine nennenswerte Bedeutung erlangt. Die vorliegende Arbeit nimmt die im Opferrechtsreformgesetz vom 24.06.2004 vorgenommenen gesetzlichen Änderungen beim Adhäsionsverfahren zum Anlass, die Entstehungsgeschichte der derzeitigen gesetzlichen Regelung darzustellen, einen Vergleich mit der französischen *action civile* zu ziehen und vor allem die Auswirkungen der Neugestaltung auf die Rechtswirklichkeit zu untersuchen. Der rechtstatsächlich-empirische Teil bildet den Schwerpunkt der vorliegenden Untersuchung.

Bd. 19, 2008, 376 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1205-8

Oliver Brinkmann NEU

Konzept eines delinquenten Lebensstils

Kriminologische Aspekte in Alfred Adlers Individualpsychologie

Alfred Adlers Individualpsychologie aus den 1920er Jahren sieht den Menschen im Kampf um die Überwindung seines Minderwertigkeitsgefühls. Gelingt ihm das nicht, entwickelt er einen zu den Interessen der Gemeinschaft gegenläufigen Lebensstil, der unter Umständen in kriminelles Verhalten mündet. Hat Adler damit eine neue Kriminalitätstheorie begründet? Welchen Nutzen bieten seine Überlegungen für die Erklärung kriminellen Verhaltens heute? Dieses Buch fördert erstaunliche Zusammenhänge mit modernen Kriminalitätstheorien zutage und verdeutlicht, dass Adler zu Unrecht in Vergessenheit geraten ist.

Bd. 20, 2010, 328 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1381-9



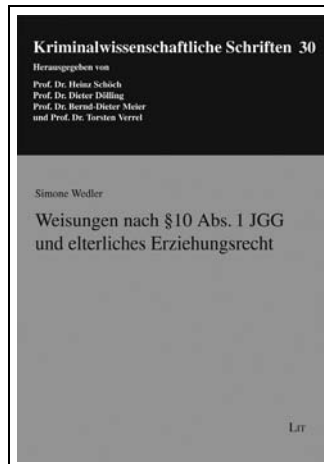
Peter Maria Münster
Das Konzept des reintegrative shaming von John Braithwaite
Kriminalsoziologische und praktische Bedeutung einer neuen alten Theorie der strafrechtlichen Sozialkontrolle
Kriminalwissenschaftliche Schriften, Bd. 13, 2006, 392 S., 34,90 €, br., ISBN 3-8258-9676-5



Oliver Brinkmann NEU
Konzept eines delinquenten Lebensstils
Kriminologische Aspekte in Alfred Adlers Individualpsychologie
Kriminalwissenschaftliche Schriften, Bd. 20, 2010, 328 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1381-9



Bernd-Dieter Meier (Hrsg.)
Kinder im Unrecht
Junge Menschen als Täter und Opfer
Kriminalwissenschaftliche Schriften, Bd. 27, 2010, 256 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10505-9



Simone Wedler
Weisungen nach §10 Abs. 1 JGG und elterliches Erziehungsrecht
Kriminalwissenschaftliche Schriften, Bd. 30, 2011, 248 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11010-7

Katrin Höffler

Graffiti – Prävention durch Wiedergutmachung

Implementation und Evaluation eines Münchner Modellprojektes

Neben der Beleuchtung von Erscheinungsformen des Phänomens „Graffiti“ und der Ursachen für Graffiti-Aktivität werden Taten und Täter zunächst sekundäranalytisch untersucht. Im Gefolge illegaler Graffitis entstehen häufig hohe materielle Schäden, die zum einen für die Opfer belastend sind, zum anderen auch für die weitere Entwicklung der meist jugendlichen Täter negative Konsequenzen haben. An diesem Punkt knüpft ein Münchner Modellprojekt an, das im Rahmen des jugendstrafrechtlichen Diversionsverfahrens eine Wiedergutmachungsmaßnahme institutionalisiert hat, die Tätern und Opfern dienen will. Im Wege einer empirischen Untersuchung wurde zum einen die Implementation des Projektes im Kontext der jugendstrafrechtlichen Normen beleuchtet. Zum anderen wurde der Projekterfolg evaluiert, wobei hier auch im Wege einer Mehrebenenanalyse tat- und täterspezifische Eigenschaften berücksichtigt wurden.

Bd. 21, 2008, 432 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1415-1

Alice Wippler

Die Operative Fallanalyse als Beweismittel im Strafprozess

Zwei Entscheidungen des Bundesgerichtshofs aus dem Jahr 2006 zeugen davon, dass die in der angelsächsischen Gerichtswelt bereits geläufige Konfrontation mit der Operativen Fallanalyse vor den deutschen Gerichten keinen Halt macht. Die Arbeit nimmt diese Entwicklung zum Anlass, die von Seiten der Rechtspraxis beklagten Informationslücken zu schließen. Anhaltspunkte zu liefern in Bezug auf die Ausgangsfrage, ob und in welchem Umfang Fallanalysen unter Beachtung beweisrechtlicher Grundsätze Eingang in das Strafverfahren finden können, sowie Mindeststandards zu entwickeln, die den Gerichten die Bewertung des Beweiswerts des jeweiligen Fallanalysegutachtens erleichtern sollen.

Bd. 22, 2008, 368 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1685-8

Robin Smok

Vorläufige Anordnungen über die Erziehung nach § 71 JGG – Eine vernachlässigte Vorschrift?

Über die vorläufigen Anordnungen über die Erziehung nach § 71 JGG ist wenig bekannt; sowohl in Rechtspraxis als auch gängiger Literatur fristen sie ein Schattendasein. Die Gründe dafür sind vielschichtig: Neben bloßer Unkenntnis von der Norm spielt vor allem die hohe Divisionsrate eine entscheidende Rolle. Daneben stehen Kompetenzkonflikte zwischen Justiz und Jugendhilfe, die schlechte Finanzlage der Kommunen sowie die weiterhin bestehende „Heimdiskussion“ einer (breiteren) Anwendung entgegen. Die Frage, ob gleichwohl ein Bedarf für die Norm besteht, bildet den Gegenstand dieser Arbeit.

Bd. 23, 2009, 384 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1846-3

Rebecca Ziegler

Soziale Schicht und Kriminalität

Die vorliegende Arbeit soll einen Beitrag leisten, den Zusammenhang zwischen sozialer Schicht und Kriminalität zu klären. Zu diesem Zweck wird der Zusammenhang zwischen sozialer Schicht und Kriminalität nach den Kriminalitäts- und Kriminalisierungstheorien untersucht sowie ausgewählte deutsche und US-amerikanische Studien analysiert.

Bd. 24, 2009, 504 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1986-6

Robert Englmann

Kriminalpädagogische Schülerprojekte in Bayern

Rechtliche Probleme und spezialpräventive Wirksamkeit eines neuen Diversionsansatzes im Jugendstrafverfahren

Bei Kriminalpädagogischen Schülerprojekten – auch als „Schülergerichte“ oder „Teen Courts“ bezeichnet – handelt es sich um ein in Deutschland neuartiges Diversionsmodell im Jugendstrafverfahren. Die Arbeit setzt sich am Beispiel der Projekte in Bayern mit den juristischen und kriminologischen Problemen der Diversionsmaßnahme auseinander und soll der Praxis zugleich einen Leitfaden zur Handhabung der Schülerverfahren bieten. Die durchgeführte Rückfalluntersuchung deutet auf eine positive spezialpräventive Wirksamkeit Kriminalpädagogischer Schülerprojekte hin.

Bd. 25, 2009, 552 S., 54,90 €, br., ISBN 978-3-643-10160-0

Anja Lindrath

Jugendstrafvollzug in freien Formen

Rechtsgrundlagen und Erziehungsstandards

Die Neuregelung des Jugendstrafvollzugs durch die Bundesländer im Jahre 2008 wirft viele rechtliche Fragen auf. Diese Arbeit behandelt die Regelungen des neu geschaffenen Vollzuges in freien Formen auf Grundlage der §§ 5, 27 JStVollzG BW – seine Geschichte, seine Rechtsgrundlagen sowie juristische Fragestellungen, die aufgrund der Durchführung des Vollzuges in Einrichtungen Privater entstehen. Unter Einbeziehung von rechtlichen Vorgaben, Erkenntnissen der Kriminalitätstheorie sowie der Wirkungs- und Behandlungsforschung werden Erziehungsstandards für den Strafvollzug an Jugendstrafängern vorgeschlagen.

Bd. 26, 2010, 440 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-10390-1

Bernd-Dieter Meier (Hrsg.)

Kinder im Unrecht

Junge Menschen als Täter und Opfer

Der Sammelband wirft einen Blick auf die Lebenssituation junger Menschen, die die Strafjustiz beschäftigen. Dabei geht es keineswegs nur um junge Täter, um die gegen sie geführten Verfahren und die gegen sie verhängten staatlichen Sanktionen. Es geht auch um Opfersituationen und um die Bedeutung, die sich hieraus für die weitere Entwicklung der Kinder

und Jugendlichen ergibt. Die staatlichen Reaktionen auf das Bekanntwerden grenzüberschreitender Verhaltensweisen werden ebenso thematisiert wie rechtspolitische Veränderungen, die zum besseren Schutz des Kindeswohls denkbar sind. Bd. 27, 2010, 256 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10505-9

Markus Englerth NEU

Der beschränkt rationale Verbrecher Behavioral Economics in der Kriminologie

Die Arbeit leistet einen Beitrag zum interdisziplinären Diskurs zwischen Ökonomen und Kriminologen, der in Deutschland bislang nur zaghaft geführt wird. Sie nimmt ihren Ausgangspunkt bei Gary S. Beckers rationaltheoretischem Ansatz zum Verständnis kriminellen Verhaltens und zeichnet dessen vielfältige Weiterentwicklungen in den letzten vier Jahrzehnten nach. Insbesondere wirft sie die Frage auf, wie die verhaltensökonomische Revolution und die zunehmende Akzeptanz von Modellen beschränkter Rationalität sich auf die ökonomische Kriminalitätsforschung auswirken könnten. Bd. 28, 2010, 464 S., 54,90 €, br., ISBN 978-3-643-10931-6

Anne Junker

Mutter-Kind-Einrichtungen im Strafvollzug

Eine bundesweite empirische Untersuchung zu den Rahmenbedingungen

Verurteilte Frauen, die schwanger sind oder minderjährige Kinder haben, stellt eine Freiheitsstrafe vor eine Herausforderung: Die Kinderbetreuung muss während des Haftstrafenvollzugs gewährleistet werden. Oftmals stellt die gemeinsame Unterbringung in einer Mutter-Kind-Einrichtung des Strafvollzugs die einzige Möglichkeit dar, dieses Problem sachgerecht lösen zu können. Die Arbeit untersucht die empirisch erhobenen Unterbringungsbedingungen für die Mutter-Kind-Paare im Vollzug unter Berücksichtigung der rechtlichen Aspekte und der sozialpädagogischen Erkenntnisse zu diesem Themengebiet.

Bd. 29, 2011, 384 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-10994-1

Simone Wedler

Weisungen nach §10 Abs. 1 JGG und elterliches Erziehungsrecht

Das Jugendgericht kann zur Förderung der Erziehung des jugendlichen Täters Weisungen erteilen. Während §10 Abs. 2 JGG hierfür die Zustimmung der Eltern verlangt, enthält §10 Abs. 1 JGG für die dort aufgeführten Weisungen kein Zustimmungserfordernis. Das vorliegende Werk befasst sich mit der hieraus resultierenden Frage, ob diese Weisungen ohne Zustimmung verhängt werden dürfen oder ob ein solches Vorgehen das elterliche Erziehungsrecht aus Art. 6 Abs. 2 S. 1 GG verletzt. Mit Hilfe einer Auslegung des §10 Abs. 1 JGG und dessen verfassungsrechtlicher Überprüfung wird ein praxistauglicher Vorschlag zur Behebung dieses Konflikts erarbeitet (sog. modifizierte Wächteramtslösung).

Bd. 30, 2011, 248 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11010-7

Alexander Linke NEU

Diversionsstage in Nordrhein-Westfalen

Ergebnisse der Evaluation eines neuen Diversionsmodells im Jugendstrafrecht

Bd. 31, Frühjahr 2011, ca. 288 S., ca. 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11065-7

Hamburger Studien zur Kriminologie und Kriminalpolitik

hrsg. von Prof. Dr. Susanne Krasmann, Prof. Dr. Fritz Sack, Prof. Dr. Sebastian Scheerer,
Prof. Dr. Klaus Sessar, Prof. Dr. Bernhard Villmow und Prof. Dr. Peter Wetzels

Peter Kastner; Klaus Sessar (Hrsg.)

Strategien gegen die anwachsende Jugendkriminalität und ihre gesellschaftlichen Ursachen

Berichte der Enquete-Kommission der Hamburger Bürgerschaft. Eine Dokumentation

Bd. 27, 2001, 424 S., 25,90 €, br., ISBN 3-8258-5313-6

Alexandra Thomas

Der Täter als Erzähler

Serienmord als semiotisches Konstrukt

Bd. 28, 2003, 168 S., 17,90 €, br., ISBN 3-8258-5315-2

Kai Bammann

Im Bannkreis des Heiligen

Freistätten und kirchliches Asyl als Geschichte des Strafrechts

Bd. 30, 2002, 136 S., 17,90 €, br., ISBN 3-8258-5175-3

Martin Herrnkind; Sebastian Scheerer (Hrsg.)

Die Polizei als Organisation mit Gewaltlizenzen

Möglichkeiten und Grenzen der Kontrolle

Bd. 31, 2003, 408 S., 30,90 €, br., ISBN 3-8258-6516-9

Valentin Golbert

Innere Sicherheit in unterschiedlichen gesellschaftlichen Kontexten

Ausgewählte Aspekte des Verbrechensproblems im Spätkapitalismus, Real- und Postsozialismus
Bd. 32, 2003, 224 S., 20,90 €, br., ISBN 3-8258-6770-6

Bernhard Villmow; Frank J. Robertz

Untersuchungshaftvermeidung bei Jugendlichen

Hamburger Konzepte und Erfahrungen
Bd. 33, 2003, 280 S., 24,90 €, br., ISBN 3-8258-7073-1

Peter Wetzels; Katrin Brettfeld

Auge um Auge, Zahn um Zahn? Migration, Religion und Gewalt junger Menschen

Eine empirisch-kriminologische Analyse der Bedeutung persönlicher Religiosität für Gewalterfahrungen, -einstellungen und -handeln muslimischer junger Migranten im Vergleich zu Jugendlichen anderer religiöser Bekenntnisse
Bd. 34, 2003, 224 S., 19,90 €, br., ISBN 3-8258-7192-4

Karl Weilbach

Aktionsmacht Amok

Eine kriminologische Fallstudie
Bd. 35, 2004, 144 S., 19,90 €, br., ISBN 3-8258-7523-7

Annika Hoffmann

Drogenrepublik Weimar?

Betäubungsmittelgesetz – Konsum und Kontrolle in Bremen – Medizinische Debatten
Bd. 36, 2005, 208 S., 14,90 €, br., ISBN 3-8258-8703-0

Sabine Ritter

Weibliche Devianz im Fin de Siècle: Lombrosos und Ferreros Konstruktion der ‚donna delinquente‘

Bd. 37, 2005, 136 S., 14,90 €, br., ISBN 3-8258-8705-7

Michael Fischer

Tierstrafen und Tierprozesse – zur sozialen Konstruktion von Rechtssubjekten

Bd. 38, 2005, 152 S., 14,90 €, br., ISBN 3-8258-8885-1

Christoph Konopatzki

Die Wirtschafts- und Kriminalpolitik der USA

Über die Ursprünge einer prototypischen Politikfeldverquickung. Mit einem Vorwort von Fritz Sack
Bd. 39, 2006, 192 S., 19,90 €, br., ISBN 3-8258-9368-5

Rafael Behr; Helga Cremer-Schäfer;

Sebastian Scheerer (Hrsg.)

Kriminalitäts-Geschichten

Ein Lesebuch über Geschäftigkeiten am Rande der Gesellschaft
Bd. 41, 2006, 240 S., 34,90 €, br., ISBN 3-8258-9674-9

Stephan Heinrich

Innere Sicherheit und neue Informations- und Kommunikationstechnologien

Veränderungen des Politikfeldes zwischen institutionellen Faktoren, Akteursorientierung und technologischen Entwicklungen

Bd. 42, 2007, 496 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0430-5

Birthe Dressel

Das Hamburger Strafvollzugsgesetz

Chance oder Risiko?

Im Rahmen der Föderalismusreform haben die Länder die Gesetzgebungskompetenz für den Strafvollzug erhalten. Viele Experten haben hierbei vor einem „Wettlauf der Schähigkeit“ gewarnt. Vor diesem Hintergrund hat sich Hamburg zum 1. Januar 2008 – nach vielen Restriktionen in der Vollzugspraxis – das wohl schärfste Strafvollzugsgesetz Deutschlands gegeben. Unter der Leitfrage „Chance oder Risiko?“ wird das Gesetz einer kritischen Analyse unterzogen. Schon jetzt zeichnet sich ab, dass wesentliche Punkte des Gesetzes keinen Bestand haben werden.

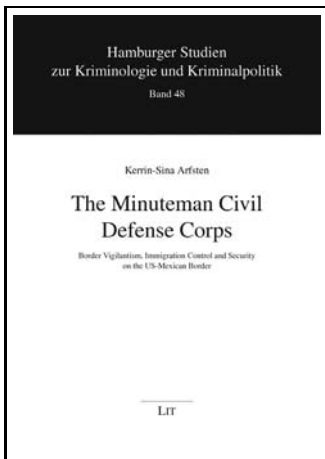
Bd. 43, 2008, 360 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1789-3



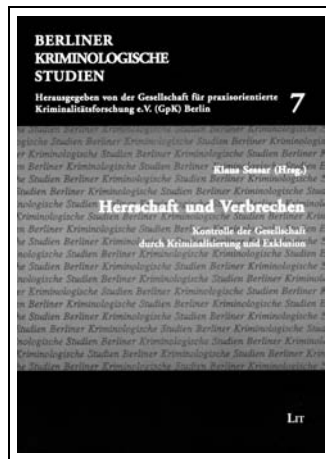
Birthe Dressel
Das Hamburger Strafvollzugsgesetz
Chance oder Risiko?
Hamburger Studien zur Kriminologie, Bd. 43, 2008,
360 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1789-3



Thorsten Kruwinnus
Das enge und das weite Verständnis der Kriminalsoziologie bei Franz Exner
Eine vergleichend-werkimmanente Vorstudie
Hamburger Studien zur Kriminologie, Bd. 45, 2009,
128 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10162-4



Kerrin-Sina Arfsten NEU
The Minuteman Civil Defense Corps
Border Vigilantism, Immigration Control and Security on the US-Mexican Border
Hamburger Studien zur Kriminologie, vol. 48, 2010,
128 pp., 19,90 €, pb., ISBN 978-3-643-10703-9



Klaus Sessar (Hrsg.)
Herrschaft und Verbrechen
Kontrolle der Gesellschaft durch Kriminalisierung und Exklusion
Berliner Kriminologische Studien, Bd. 7, 2008, 232 S.,
29,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1028-3

Walter Fuchs

Franz Exner (1881 – 1947) und das Gemeinschaftsfremdengesetz

Zum Barbarisierungspotenzial moderner Kriminalwissenschaft

Das Bild des Kriminalwissenschaftlers Franz Exner (1881 – 1947) ist ambivalent. Trotz einiger fortschrittlicher theoretischer Ansätze hatte er sich in NS-Unrecht verstrickt. Ziel dieser kleinen Studie ist es, diese – für eine sich modern verstehende Wissenschaft möglicherweise typische – Ambivalenz zu verstehen, um eine gewisse Sensibilität gegenüber politischer Indienstnahme der Kriminologie im Besonderen und der Wissenschaft im Allgemeinen zu fördern.

Bd. 44, 2009, 128 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1990-3

Thorsten Kruwinnus

Das enge und das weite Verständnis der Kriminalsoziologie bei Franz Exner

Eine vergleichend-werkimmanente Vorstudie

Erst jüngst hat Walter Fuchs die Verstrickung des kontroversen Kriminologen Franz Exner in die NS-Kriminalpolitik am Beispiel von dessen Mitarbeit am NS-Gemeinschaftsfremdengesetz analysiert. Nunmehr beleuchtet Thorsten Kruwinnus sozusagen das andere Gesicht des Franz Exner: das des überragenden Förderers einer Kriminalsoziologie in der Weimarer Republik, der als guter Schüler Franz v. Lisztz seine Hoffnung auf wissenschaftliche Aufklärung gesetzt hatte und in manchen Dingen seiner Zeit voraus war. Ein kurzer, knapper und inspirierender Beitrag zu einem wichtigen Aspekt der Kriminologiegeschichte des 20. Jahrhunderts.

Prof. Dr. Sebastian Scheerer

Bd. 45, 2009, 128 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10162-4

Mareile Kaufmann

Ethnic Profiling and Counter-Terrorism

Examples of European Practice and Possible Repercussions

This work introduces examples of ethnic profiling in European counter-terrorism and analyzes possible after-effects on a theoretical basis. Primary effects, which are generally considered positive, are contrasted with secondary effects and methodological breaches, for instance the over- and under-inclusion of a profile, substitution and negative effects on the social life of the targeted group. The implications are documented with examples taken from the European counter-terrorism context and discussed in relation to European legal standards. The discussion closes with a proportionality test.

vol. 46, 2010, 128 pp., 19,90 €, pb., ISBN 978-3-643-10447-2

Andreas Prokop NEU

Aggression, Scham und metakognitive Fähigkeiten

Zur Mikroanalyse der Kultur der Kontrolle

Was bringen Programme zur Gewaltprävention? Inwieweit ist es realistisch, von standardisiertem pädagogischen Einwirken auf Kinder und Jugendliche ein besseres Zusammenleben, gerade in Schulen, zu erwarten und insbesondere auch Gewaltexzessen vorzubeugen?

Empirische Evaluationen erbringen hier ganz unterschiedliche Ergebnisse, offenbar nicht unabhängig vom jeweiligen Interesse. Es erscheint also sinnvoll, über den Schein der Zahlen und Kurven hinauszugehen und theoretische Perspektiven unterschiedlicher Disziplinen für ein besseres Verständnis von Gewaltphänomenen zu nutzen. Das kann auch helfen, bloße Mimikry von wirklicher Veränderung zu unterscheiden.

Entscheidend ist also ein holistisches Verständnis von Gewaltphänomenen, das sowohl individuelle Entwicklungsprobleme als auch gesellschaftliche bzw. soziale Rahmenbedingungen in ihrer Verschränktheit zu begreifen sucht. Als zentrales Moment wird hierbei traumatisches Schamerleben herausgestellt, das das Verhältnis von Selbst und Welt vorstrukturiert und Phänomenen wie personenbezogener Gewalt, aber auch Überanpassung zugrunde liegen kann. Bloße Verhaltenskontrolle bringt hier wenig, kann unter Umständen ein exzessives Ausleben sogar befördern. Wichtig sind Beziehungsstrukturen, die über angemessene Affektspiegelung ein System der Selbstregulierung ermöglichen, wie es für ein gelingendes Zusammenleben unerlässlich ist.

Bd. 47, 2010, 112 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10637-7

Kerrin-Sina Arfsten NEU

The Minuteman Civil Defense Corps

Border Vigilantism, Immigration Control and Security on the US-Mexican Border

Using the *Minuteman Civil Defense Corps* as a case study, this work explores the emergence and recent proliferation of civilian border patrol groups at the US-Mexico border. It is shown that the emergence of these groups can be linked, on the one hand, to an increasing criminalization and securitization of immigration. On the other hand, it is shown that it can also be connected to globalization and its associated forces of political and economic liberalization, which have transformed the security landscape in such a way that this form of citizen activism is not only tolerated, but arguably even encouraged.

vol. 48, 2010, 128 pp., 19,90 €, pb., ISBN 978-3-643-10703-9

Gisela Best NEU

Zur Aktualisierung des Inzestverbots

Eine Erörterung anlässlich des Urteils des Bundesverfassungsgerichts

Einvernehmlicher Geschlechtsverkehr ist, so könnte anzunehmen sein, kein Thema für die Kriminologie. Doch ein Fall des freiwilligen Beischlafs zwischen erwachsenen Geschwistern erregte bundesweit großes Aufsehen und gipfelte in einem umstrittenen Urteil des Bundesverfassungsgerichts.

Die vorliegende Arbeit verbindet diesen Fall mit kriminologischen Gegenwartsanalysen und Foucaults machtanalytischen Konzepten, um die Frage zu beantworten, was diese Strafnorm so beharrlich macht. Übergeordnet wird das Verständnis von Verwandtschaft, Familie, Moral, Recht und sexueller Selbstbestimmung im 21. Jahrhundert reflektiert.

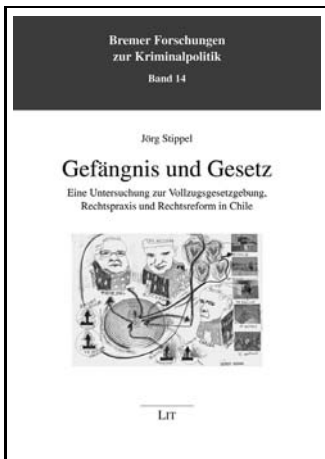
Bd. 49, 2010, 128 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10924-8



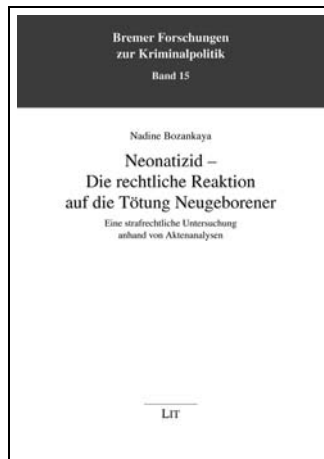
Gabriele Bindel-Kögel; Kari-Maria Karliczek (Hrsg.)
Jugendliche Mehrfach- und „Intensivtäter“
 Entwicklungen, Strategien, Konzepte
Berliner Kriminologische Studien, Bd. 8, 2009, 232 S.,
 29,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1961-3



Nicole Krumdiek
Die national- und internationalrechtliche Grundlage der Cannabisprohibition in Deutschland
 Eine Untersuchung unter Einbeziehung des aktuellen Forschungsstandes hinsichtlich der gesundheitlichen und sozialen Auswirkungen des Konsums von Cannabis
Bremer Forschungen zur Kriminalpolitik, Bd. 7, 2006,
 464 S., 39,90 €, br., ISBN 3-8258-9543-2



Jörg Stippel NEU
Gefängnis und Gesetz
 Eine Untersuchung zur Vollzugsgesetzgebung,
 Rechtspraxis und Rechtsreform in Chile
Bremer Forschungen zur Kriminalpolitik, Bd. 14, 2010,
 704 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-10653-7



Nadine Bozankaya NEU
Neonazid – Die rechtliche Reaktion auf die Tötung Neugeborener
 Eine strafrechtliche Untersuchung anhand von Aktenanalysen
Bremer Forschungen zur Kriminalpolitik, Bd. 15, 2010,
 240 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10909-5

Berliner Kriminologische Studien

hrsg. von der Gesellschaft für praxisorientierte Kriminalitätsforschung e. V. (GpK)

Anja Graduszewski; Jörg Vettermann (Hrsg.)

“Fremder, kommst Du nach Deutschland ...”

Zum institutionellen Umgang mit Fremden in Staat und Gesellschaft

Bd. 4, 2005, 144 S., 17,90 €, br., ISBN 3-8258-5888-x

Gabriele Bindel-Kögel; Manfred Heßler, Johannes Münder (Hrsg.)

Kinderdelinquenz im Spannungsfeld institutioneller Reaktionen

Bd. 5, 2004, 312 S., 34,90 €, br., ISBN 3-8258-7378-1

Kari-Maria Karliczek (Hrsg.)

Kriminologische Erkundungen

Wissenschaftliches Symposium aus Anlass des 65. Geburtstages von Klaus Sessar

Bd. 6, 2004, 288 S., 29,90 €, br., ISBN 3-8258-8013-3

Klaus Sessar (Hrsg.)

Herrschaft und Verbrechen

Kontrolle der Gesellschaft durch Kriminalisierung und Exklusion

Die Entwertung des Menschen ist in vollem Gang. Beobachtbar und erfahrbar sind Bestrebungen, seine alltäglichen Verhaltensäußerungen (etwa Mobilität und Kommunikation), ja seine Existenz mit Hilfe hochmoderner Überwachungstechnologien zu beherrschen. Der Anlass für eine Vielzahl präventiver freiheitsbeschränkender Maßnahmen waren terroristische Anschläge und Bedrohungen; bald darauf kamen schwere Formen insbesondere organisierter Kriminalität, noch später Formen allgemeiner Kriminalität hinzu; inzwischen bedarf es für viele vorbeugende Interventionen nicht einmal mehr eines Verdachts. Ein Teil der Beiträge in diesem Band, die aus einer Tagung „Herrschaft und Verbrechen“ an der Universität Hamburg im Jahre 2005 hervorgegangen sind, dreht sich um diesen Komplex; andere Beiträge behandeln themenspezifisch hiermit verbundene Tendenzen einer rechtlichen und sozialen Exklusion.

Bd. 7, 2008, 232 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1028-3

Gabriele Bindel-Kögel; Kari-Maria Karliczek (Hrsg.)

Jugendliche Mehrfach- und „Intensivtäter“

Entwicklungen, Strategien, Konzepte

Jugendliche Mehrfach- und „Intensivtäter“ sind ein Thema, das immer wieder öffentliche Diskussionen provoziert. Die Beiträge dieses Bandes liefern wissenschaftliche Befunde, geben einen Einblick in Konzepte von Jugendhilfe und Polizei und blenden Diskurse über Medien, Öffentlichkeit und Gesellschaftspolitik ein.

Bd. 8, 2009, 232 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1961-3

Bremer Forschungen zur Kriminalpolitik


hrsg. von Prof. Dr. Karl F. Schumann, Prof. Dr. Lorenz Böllinger, Prof. Dr. Johannes Feest,
Prof. Dr. Edda Weßlau und Prof. Dr. Felix Herzog

Eduard Matt

Verantwortung und (Fehl-)Verhalten

Für eine restorative justice

Bd. 1, 2002, 264 S., 17,90 €, br., ISBN 3-8258-6173-2

Birgit Feldtmann 

Zwangloses Strafverfahren?

Verfahrensbeendigungen aus Gründen der Opportunität durch die Anklagebehörde in Dänemark aus deutscher Sicht

Bd. 2, Frühjahr 2011, ca. 232 S., ca. 25,90 €, br., ISBN 3-8258-6600-9

Sven-U. Burkhardt

Vergewaltigung als Verbrechen gegen die Menschlichkeit

Sexualisierte Gewalt, Makrokriminalität und Völkerstrafrecht

Bd. 4, 2005, 336 S., 29,90 €, br., ISBN 3-8258-7162-2

Sven Burkhardt; Christine Graebisch; Helmut Pollähne (Hrsg.)

Korrespondenzen in Sachen: Strafvollzug, Rechtskulturen, Kriminalpolitik, Menschenrechte

Ein Lese-Theater als Feestschrift

Bd. 5, 2005, 456 S., 34,90 €, br., ISBN 3-8258-8658-1

Gaby Temme

Selbstreproduktionsmechanismen des Strafrechtssystems

Eine Analyse anhand des Betäubungsmittelstrafrechts

Bd. 6, 2006, 432 S., 34,90 €, br., ISBN 3-8258-8852-5

Nicole Krumdiak

Die national- und internationalrechtliche Grundlage der Cannabisprohibition in Deutschland

Eine Untersuchung unter Einbeziehung des aktuellen Forschungsstandes hinsichtlich der gesundheitlichen und sozialen Auswirkungen des Konsums von Cannabis

Bd. 7, 2006, 464 S., 39,90 €, br., ISBN 3-8258-9543-2

Beate Ehret

Strafen oder Erziehen?

Eine komparative Längsschnittstudie zu den Auswirkungen strafrechtlicher Verfolgung von Jugenddelinquenz in Bremen, Deutschland und Denver, CO, USA

Bd. 8, 2007, 384 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0239-4

Martin André Guder

Die repressive Hörfälle im Lichte der Europäischen Menschenrechtskonvention

Bd. 9, 2007, 304 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0811-2

Helmut Pollähne; Andrea Kemper

Fehleinweisungen in die Entziehungsanstalt (§64 StGB)

Ergebnisse einer empirischen Untersuchung zum nordrhein-westfälischen Maßregelvollzug – Entlassungsjahrgang 2005 –

Bd. 10, 2007, 160 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0995-9

Ingmarie Wachsmuth

Das Recht des Angeklagten auf Orientierung

Hinweispflichten und das Rechtsgespräch in der Hauptverhandlung

Wie weit muss sich das Gericht von Strafverteidigern in die Karten schauen lassen? Obwohl alle Verfahrensbeteiligten derselben Beweisaufnahme beiwohnen, wird gelegentlich aneinander vorbei geredet. Die Ursachen dieser Alltagserfahrung liegen in den normativen Vorgaben und psychologischen Gesetzmäßigkeiten der gerichtlichen Überzeugungsbildung. Die Autorin stellt die verfassungsrechtlichen Grundlagen eines Orientierungsrechts dar, systematisiert die Rechtsprechung zu den Hinweispflichten und bezieht Stellung in der rechtspolitischen Diskussion um die Einführung eines Rechtsgesprächs.

Bd. 11, 2008, 216 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1541-7

Carsten Ernst 

Die Rechtswirklichkeit der einstweiligen Unterbringung nach § 126a StPO

Bd. 12, Frühjahr 2011, ca. 264 S., ca. 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10275-1

Helmut Pollähne; Heino Stöver (Hrsg.)

Komplemente In Sachen: Kriminologie, Drogenhilfe, Psychotherapie, Kriminalpolitik

Seitenwechsel, Grenzgänge, Übergriffe ... die hier als „Komplemente“ versammelten Ergänzungen, Anmerkungen und Vervollständigungen bilden im besten interdisziplinären Sinne ein strafrechtliches, kriminologisches, drogenpolitisches und psychoanalytisches Compendium zu so unterschiedlichen Themen wie u.a.: ambulante Psychotherapie bei sexueller Delinquenz, Drogenprohibition, juristische Ausbildung, Menschenrechte, Opferschutz und Täterarbeit, Postcolonial Law, Privatisierung, Resozialisierung, sadomasochistische Lebenswelten, Straf- und Maßregelvollzug, Substitution und die Zusammenhänge von Recht und Politik in der Drogenhilfe.

Komplemente (auch) als Komplimente: zu, an und für Lorenz Böllinger.

Bd. 13, 2009, 328 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-10482-3

Jörg Stippel 

Gefängnis und Gesetz

Eine Untersuchung zur Vollzugsgesetzgebung, Rechtspraxis und Rechtsreform in Chile

Die Untersuchung nähert sich über verschiedene Zugänge dem Thema Gefängnis und Gesetz.

Es wird überprüft, ob die Juristen und Richter als eine Art „Priester des Systems“ das Recht machen oder ob die Entscheidungspraxis dazu dient, den inhaftierten Bürgern die rationale Anwendung des Rechtes zu garantieren. Weiter wird gefragt, ob Chile bereits den Übergang von einer autoritären zu einer demokratischen Strafrechtskultur geschafft hat.

Aus dem Kontext der Entwicklungszusammenarbeit ergibt sich zusätzlich die Frage nach den Einflussmöglichkeiten der internationalen Kooperation auf diesen Prozess.

Bd. 14, 2010, 704 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-10653-7

Nadine Bozankaya NEU

Neonazid – Die rechtliche Reaktion auf die Tötung Neugeborener

Eine strafrechtliche Untersuchung anhand von Aktenanalysen

Ein neugeborenes Kind wird in einer Plastiktüte im Wald gefunden, eine nackte Babyleiche liegt in einem Müllcontainer, die Leichen von mehreren Neugeborenen werden in einer Kühltruhe durch Familienangehörige entdeckt. Fälle dieser Art stoßen in der Bevölkerung meist auf Unverständnis, werfen aber auch eine Reihe von Fragen auf und geben Anlass zur Spekulation. Die Verfasserin widmet sich der wissenschaftlichen Aufklärung dieses Phänomens und zeigt dabei das gegenwärtige Ausmaß, Motive, Sanktionsmöglichkeiten und Handlungsalternativen auf. Wichtige Hintergrundinformationen stützen sich auf eine qualitative Analyse von Straftakten.

Bd. 15, 2010, 240 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10909-5

Rahel Gugel NEU

Das Spannungsverhältnis zwischen Prostitutionsgesetz und Art. 3 II Grundgesetz

Eine rechtspolitische Untersuchung

Bd. 16, 2011, 272 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11064-0

Kölner Schriften zur Kriminologie und Kriminalpolitik

hrsg. von Prof. Dr. Michael Walter (Universität zu Köln)

Sebastian Trautmann

Migration, Kriminalität und Strafrecht

Zur Rolle des Strafrechts im Kontext nationaler Zuwanderungsregelungen. Ein Vergleich zwischen Deutschland und Frankreich

Bd. 2, 2002, 368 S., 25,90 €, br., ISBN 3-8258-6016-7

Claudia Corinna Braun

Migration und interkultureller Konsens – Ein kriminologischer Ausblick –

Einschätzung der Deliktschwere durch deutsche und türkische Studierende der Rechtswissenschaft

Bd. 4, 2002, 248 S., 20,90 €, br., ISBN 3-8258-6421-9

Michael Walter; Harald Kania; Hans-Jörg Albrecht

Alltagsvorstellungen von Kriminalität

Individuelle und gesellschaftliche Bedeutung der Kriminalitätsbilder für die Lebensgestaltung

Bd. 5, 2004, 576 S., 40,90 €, br., ISBN 3-8258-6646-7

Markus Robak

Profiling: Täterprofile und Fallanalysen als Unterstützung strafprozessualer Ermittlungen

Polizeiliche Methoden und deren kriminalpolitische Bedeutung

Bd. 6, 2004, 384 S., 34,90 €, br., ISBN 3-8258-7071-5

Carolin Reese

Großverbrechen und kriminologische Konzepte

Versuch einer theoretischen Integration

Bd. 7, 2004, 424 S., 29,90 €, br., ISBN 3-8258-7892-9

Isabel Keßler

Straffälligkeit im Alter: Erscheinungsformen und Ausmaße

Bd. 8, 2005, 496 S., 34,90 €, br., ISBN 3-8258-8186-5

Landespräventionsrat Nordrhein-Westfalen (Hrsg.)

Alter – ein Risiko?

Ältere Menschen als Opfer von häuslicher und institutioneller Gewalt

Bd. 9, 2005, 224 S., 34,90 €, gb., ISBN 3-8258-8803-7

Angelika Wolke

Gewaltprävention an Schulen: Evaluation kriminalpräventiver Angebote der Polizei

Eine empirische Untersuchung an weiterführenden Kölner Schulen und deren Umfeld

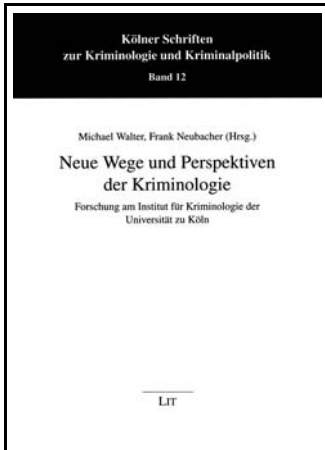
Bd. 10, 2006, 232 S., 14,90 €, br., ISBN 3-8258-8949-1

Thomas Brand

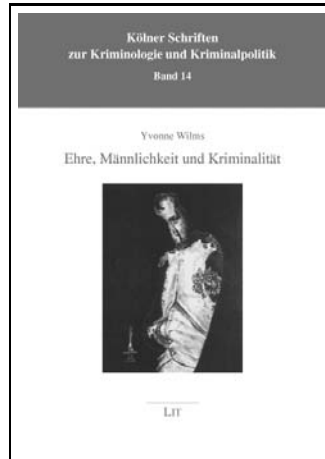
Verurteilte Sexualsträtfäter: Evaluation ambulanter psychotherapeutischer Behandlung

Eine empirische Untersuchung von Angeboten freier Träger zur Prävention von Sexualdelikten in Nordrhein-Westfalen

Bd. 11, 2006, 448 S., 34,90 €, br., ISBN 3-8258-8950-5



Isabel Redies
Zur Schwereinschätzung von Straftaten und zu kriminalpolitischen Einstellungen im Ost-West-Vergleich
Eine empirische Untersuchung bei Studierenden der Rechtswissenschaften und Rechtsanwälten
Kölner Schriften zur Kriminologie und Kriminalpolitik, Bd. 13, 2007, 160 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-9675-1



Yvonne Wilms
Ehre, Männlichkeit und Kriminalität
Kölner Schriften zur Kriminologie und Kriminalpolitik, Bd. 14, 2009, 168 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1924-8



Fiona Baumann
Kriminelle Jugend aus Sicht pädagogischer Fachkräfte
Reform und Innovation – Beiträge pädagogischer Forschung, Bd. 13, 2009, 152 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10376-5



Homaira Mansury
Jugendliche Kriminalitätskulturen in Liverpool? – Eine kultursoziologische Beobachtung
Gesellschaft und Kommunikation – Soziologische Studien, Bd. 7, 2007, 184 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1659-9

Michael Walter; Frank Neubacher (Hrsg.)

Neue Wege und Perspektiven der Kriminologie

Forschung am Institut für Kriminologie der Universität zu Köln

Bd. 12, 2006, 504 S., 39,90 €, br., ISBN 3-8258-9735-4

Isabel Redies

Zur Schwereinschätzung von Straftaten und zu kriminalpolitischen Einstellungen im Ost-West-Vergleich

Eine empirische Untersuchung bei Studierenden der Rechtswissenschaften und Rechtsanwältinnen

Bd. 13, 2007, 160 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-9675-1

Yvonne Wilms

Ehre, Männlichkeit und Kriminalität

Die Abhandlung beleuchtet die allgemein sehr positiv besetzten Begriffe der Ehre und Männlichkeit von ihren realen Wirkungen her, die sie für die Betroffenen und die Gesellschaft haben. Vor dem Hintergrund historischer Phänomene – etwa des Duells – und gegenwärtiger Ausprägungen – z.B. Ehrenmorde – werden ihre fragwürdigen und oft zerstörerischen Komponenten analysiert. Dabei zeigen sich Gefahren und Abgründe, die ein Umdenken unausweichlich machen.

Bd. 14, 2009, 168 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1924-8

Schriften zur Rechts- und Kriminalsoziologie

hrsg. vom Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie Wien

Dr. Walter Hammerschick, Dr. Gerhard Hanak, PD Dr. Reinhard Kreissl, Dr. Christa Pelikan,
Univ.-Doz. Dr. Arno Pilgram, Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Stangl

Klaus Sessar; Wolfgang Stangl; René van Swaaningen (Hrsg.)

Großstadtängste – Anxious Cities

Untersuchungen zu Unsicherheitsgefühlen und Sicherheitspolitiken in europäischen Kommunen

Bd. 1, 2007, 360 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0201-1

Reinhard Kreissl; Christian Barthel; Lars Ostermeier (Hrsg.)

Policing in Context

Rechtliche, organisatorische, kulturelle Rahmenbedingungen polizeilichen Handelns

Bd. 2, 2008, 240 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1157-0

Reinhard Kreissl (Hrsg.)

Citizen by Proxy und Individualrechte

Über das Rechtssubjekt und seine Stellvertreter

Bd. 3, 2009, 144 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-50046-5

Schriftenreihe des Instituts für Konfliktforschung

hrsg. vom Institut für Konfliktforschung e. V.

Wolfgang de Boor; Irmgard Rode; Heinz Kammeier (Hrsg.)

Der Krankheitsbegriff und seine strafrechtlichen Folgen

Neue Diskussionen um die „schwere andere seelische Abartigkeit“, §20 StGB

Bd. 24, 2003, 88 S., 14,90 €, br., ISBN 3-8258-6498-7

Irmgard Rode; Heinz Kammeier; Matthias Leipert (Hrsg.)

Prognosen im Strafverfahren und bei der Vollstreckung

Bd. 25, 2004, 152 S., 14,90 €, br., ISBN 3-8258-7096-0

Heinz Kammeier; Regina Michalke (Hrsg.)

Streben nach Gerechtigkeit

Festschrift für Prof. Dr. Günter Tondorf zum 70. Geburtstag am 8. Juli 2004

Bd. 26, 2004, 400 S., 24,90 €, br., ISBN 3-8258-6889-3

Irmgard Rode; Heinz Kammeier; Matthias Leipert (Hrsg.)

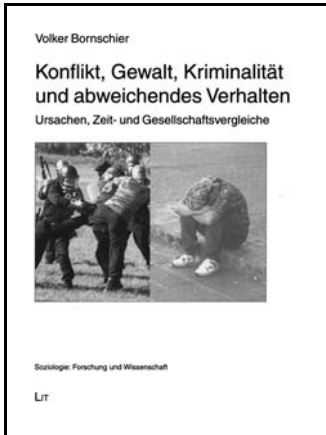
Neue Lust auf Strafen

Bd. 27, 2005, 144 S., 17,90 €, br., ISBN 3-8258-8020-6

Irmgard Rode; Heinz Kammeier; Matthias Leipert (Hrsg.)

Die Würde des Menschen ist antastbar?

Bd. 28, 2006, 112 S., 17,90 €, br., ISBN 3-8258-8720-0



Volker Bornschieer
Konflikt, Gewalt, Kriminalität und abweichendes Verhalten
Ursachen, Zeit- und Gesellschaftsvergleiche
Soziologie: Forschung und Wissenschaft, Bd. 24, 2007,
784 S., 79,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0517-3



Hans Joachim Schneider
Kriminologie für das 21. Jahrhundert
Schwerpunkte und Fortschritte der internationalen
Kriminologie. Überblick und Diskussion
Worte – Werke – Utopien. Thesen und Texte Münchener Gelehrter, Bd. 5, 2001, 600 S., 51,90 €, br.,
ISBN 3-8258-3867-6



Karlhans Liebl
Reflexionen über die Polizei
Polizeiwissenschaft, Bd. 1, 2007, 176 S., 18,90 €, br.,
ISBN 978-3-8258-0216-5



Katja Veil
Sicherheit im Wohnquartier und Stadtplanung
Herausforderungen und Perspektiven am Beispiel
ethnischer Minderheiten in Großbritannien
Stadt- und Raumplanung/Urban and Spatial Planning,
Bd. 4, 2008, 256 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1716-9

Irmgard Rode; Heinz Kammeier; Matthias Leipert (Hrsg.)

Einsperren statt behandeln?

Neue Wege im Straf- und Maßregelvollzug

Bd. 29, 2007, 192 S., 17,90 €, br., ISBN 978-3-8258-9740-6

Irmgard Rode; Heinz Kammeier; Matthias Leipert (Hrsg.)

Paradigmenwechsel im Strafverfahren!

Neurobiologie auf dem Vormarsch

Bd. 30, 2007, 136 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0590-6

Irmgard Rode; Matthias Leipert (Hrsg.)

Das moderne Strafrecht in der Mediengesellschaft

Einfluss der Medien auf Gesetzgebung, Rechtsprechung und Forensik

Bd. 31, 2009, 136 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1880-7

Helmut Pollähne; Irmgard Rode (Hrsg.)

Probleme unbefristeter Freiheitsentziehungen

Lebenslange Freiheitsstrafe, psychiatrische Unterbringung, Sicherungsverwahrung

Bd. 32, 2009, 208 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10228-7

Helmut Pollähne; Irmgard Rode (Hrsg.) NEU

Schweigepflicht und Datenschutz

Neue kriminalpolitische Herausforderungen – alte Antworten?

Bd. 33, 2010, 216 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10727-5

* * *

Andrea Velez NEU

Der Fall Sibel P

Eine qualitative kriminologische Studie über Gewaltdelikte migrantischer Frauen

Klinische Soziologie, Bd. 5, Frühjahr 2011, ca. 144 S., ca. 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11101-2

Fiona Baumann

Kriminelle Jugend aus Sicht pädagogischer Fachkräfte

Im Wesentlichen wird durch die Medien das Bild einer besorgniserregend steigenden Jugendkriminalität vermittelt, zu dem sollen die Tatverdächtigen stets jünger werden und ihre Delikte immer schwerwiegender. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken werden schärfere Gesetze und härtere Urteile gefordert. Indes sollte man sich überlegen, wie es zu Alkoholmissbrauch, verbalen und körperlichen Übergriffen bis hin zu schwersten Körperverletzungen kommen kann. Trägt die Herkunftsfamilie Schuld daran, dass Jugendliche kriminell werden? Oder kann das schulische Milieu als Ursache dafür angesehen werden?

Reform und Innovation – Beiträge pädagogischer Forschung, Bd. 13, 2009, 152 S., 19,90 €, br.,

ISBN 978-3-643-10376-5

Homaira Mansury

Jugendliche Kriminalitätskulturen in Liverpool? – Eine kultursoziologische Beobachtung

Gesellschaft und Kommunikation – Soziologische Studien, Bd. 7, 2007, 184 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1659-9

Karlhans Liebl

Reflexionen über die Polizei

Polizeiwissenschaft, Bd. 1, 2007, 176 S., 18,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0216-5

Katja Veil

Sicherheit im Wohnquartier und Stadtplanung

Herausforderungen und Perspektiven am Beispiel ethnischer Minderheiten in Großbritannien

Stadt- und Raumplanung/Urban and Spatial Planning, Bd. 4, 2008, 256 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1716-9

STRAFRECHT

Beiträge zur Strafrechtswissenschaft

hrsg. von Prof. Dr. Dr. Thomas Vormbaum (FernUniversität Hagen) unter Mitwirkung von
Prof. Dr. Michael Bohlander und Prof. Dr. Martina Haedrich

Markus Rheinländer

Erpresserischer Menschenraub und Geiselnahme (§§239a, 239b StGB)

Eine Strukturanalyse

Bd. 1, 2000, 328 S., 25,90 €, br., ISBN 3-8258-4545-1

Sven Grotendiek

Strafbarkeit des Täters in Fällen der aberratio ictus und des error in persona

Bd. 2, 2000, 136 S., 20,90 €, br., ISBN 3-8258-4546-x

Sandra G. Müller-Steinhauer

Autonomie und Besserung im Strafvollzug

Resozialisierung auf Grundlage der Rechtsphilosophie Immanuel Kants

Bd. 4, 2002, 336 S., 24,90 €, gb., ISBN 3-8258-6809-5

Susanne Retzko

Die Angriffsverursachung bei der Notwehr

Bd. 5, 2002, 192 S., 24,90 €, gb., ISBN 3-8258-5817-0

Sascha Rolf Lüder; Thomas Vormbaum (Hrsg.)

Materialien zum Völkerstrafgesetzbuch

Dokumentation des Gesetzgebungsverfahrens

Bd. 6, 2002, 144 S., 24,90 €, gb., ISBN 3-8258-6392-1

Christina Möller

Völkerstrafrecht und Internationaler Strafgerichtshof – kriminologische, straftheoretische und rechtspolitische Aspekte

Bd. 7, 2003, 712 S., 44,90 €, gb., ISBN 3-8258-6533-9

René Zenker

Actio libera in causa

Ein Paradoxon als öffentlicher Strafanspruch in einem vom Schuldprinzip geprägten Rechtsstaat

Bd. 8, 2003, 240 S., 30,90 €, gb., ISBN 3-8258-6578-9

Christina Koch

Schwangerschaftsabbruch (§§218 ff. StGB)

Reformdiskussion und Gesetzgebung von 1870 bis 1945

Bd. 9, 2004, 296 S., 29,90 €, gb., ISBN 3-8258-7367-6

Marc Büning

Die strafrechtliche Verantwortung faktischer Geschäftsführer einer GmbH

Bd. 10, 2004, 280 S., 39,90 €, gb., ISBN 3-8258-7873-2

Yvonne Wilms

Drogenabhängigkeit und Kriminalität

Eine kritische Analyse des §64 StGB unter kriminalwissenschaftlichen und verfassungsrechtlichen Aspekten

Bd. 11, 2005, 392 S., 39,90 €, br., ISBN 3-8258-8864-9

Moritz Vormbaum

Schutz der Rechtsgüter von EU-Staaten durch das deutsche Strafrecht

Zur europarechtskonformen Gestaltung und Auslegung von deutschen Straftatbeständen

Bd. 12, 2005, 208 S., 24,90 €, br., ISBN 3-8258-9182-8

Holger Heinen

Beleidigung eines ausländischen Staatsoberhauptes

Historische Entwicklung und aktuelle Gesetzeslage in den Niederlanden (Art. 118 Sr) und in Deutschland (§103 StGB)

Bd. 13, 2006, 176 S., 24,90 €, gb., ISBN 3-8258-9199-2

Per Eirik Martiensen

Die unzulässige Beschränkung der Verteidigung als Revisionsgrund (§338 Nr. 8 StPO)

Bd. 14, 2007, 112 S., 14,90 €, gb., ISBN 978-3-8258-0128-1

Susanne Selter

Kettenanstiftung und Kettenbeihilfe

Bd. 15, 2008, 336 S., 34,90 €, gb., ISBN 978-3-8258-1005-4

Sabine Schulz

Transitional Justice und hybride Gerichte

Zur strafrechtlichen Verfolgung von völkerstrafrechtlichen Verbrechen unter besonderer Berücksichtigung des kambodschanischen Sondergerichts (Extraordinary Chambers)

Bd. 16, 2009, 416 S., 54,90 €, gb., ISBN 978-3-643-10180-8

Thomas Börsch

Eidesstattliche Versicherung

Strafrechtliche Bedeutung einer Formhülle

Bd. 17, 2009, 144 S., 24,90 €, gb., ISBN 978-3-643-10295-9

Beiträge zur Strafrechtswissenschaft

Paperbacks

hrsg. von Prof. Dr. Dr. Thomas Vormbaum (Fern-Universität Hagen)

Arndt Meyer-Reil

Strafaussetzung zur Bewährung

Reformdiskussion und Gesetzgebung seit dem Ausgang des 19. Jahrhunderts

Bd. 1, 2006, 456 S., 49,90 €, br., ISBN 3-8258-9922-5

Christina Wehner

Die Haftgründe

Reformdiskussion und Gesetzgebung seit 1877

Bd. 2, 2006, 256 S., 24,90 €, br., ISBN 3-8258-9977-2

Mirjam Utsch

Strafrechtliche Probleme des Stalking

Bd. 3, 2007, 280 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0341-4

Jutta Gratopp

Bilanzdelikte nach §331 Nr. 1, Nr. 1a HGB

Bd. 4, 2009, 416 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1715-2

Stefan Rütters

Die strafrechtliche Absicherung des Verbots eines ausländischen Vereins


Zur Auslegung des § 20 Abs. 1 Nr. 4 VereinsG

Bd. 5, 2009, 240 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1818-0

Thomas Marzahn

Das Feindstrafrecht als Komponente des Präventionsstaats?

Bd. 6, 2011, 328 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10704-6

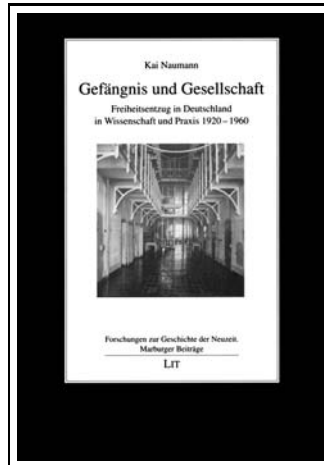
Anke Barnick 

Die Systematik der Gesetzgebung bei den Fahrlässigkeitsdelikten des Strafgesetzbuches

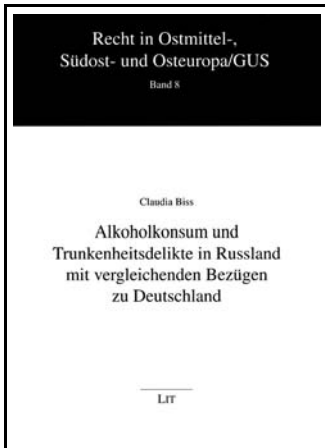
Bd. 7, Frühjahr 2011, ca. 224 S., ca. 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11153-1



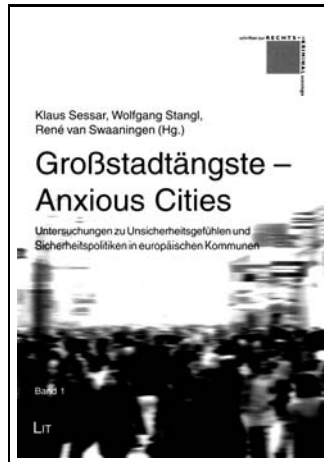
Jutta Gratopp
Bilanzdelikte nach §331 Nr. 1, Nr. 1a HGB
Beiträge zur Strafrechtswissenschaft – Paperbacks, Bd. 4,
2009, 416 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1715-2



Kai Naumann
Gefängnis und Gesellschaft
Konzeption und Praxis des Freiheitsentzugs in
Deutschland 1920 – 1960
*Forschungen zur Geschichte der Neuzeit. Mar-
burger Beiträge, Bd. 9, 2006, 336 S., 34,90 €, br.,*
ISBN 3-8258-9101-1



Claudia Biss
**Alkoholkonsum und Trunkenheitsdelikte
in Russland mit vergleichenden Bezügen
zu Deutschland**
Recht in Ostmittel-, Südost- und Osteuropa/GUS, Bd. 8,
2006, 384 S., 24,90 €, br., ISBN 3-8258-9773-7



Klaus Sessar; Wolfgang Stangl; René van Swaa-
ningen (Hrsg.)
Großstädtängste – Anxious Cities
Untersuchungen zu Unsicherheitsgefühlen und
Sicherheitspolitiken in europäischen Kommunen
Schriften zur Rechts- und Kriminalsoziologie, Bd. 1, 2007,
360 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0201-1

Schriften zum Straf-, Strafprozess- und Strafvollzugsrecht

Michael Häuser

Der Gefahrenbegriff im Strafvollzugsgesetz

Eine Analyse anhand von Literatur, Rechtsprechung und Praxis in der Vollzugsverwaltung
Bd. 1, 2004, 320 S., 29,90 €, br., ISBN 3-8258-7548-2

Dirk Niedling

Strafprozessualer Opferschutz am Beispiel der Nebenklage

Bestandsaufnahme und Ausblick nach sechzehn Jahren Opferschutzgesetz
Bd. 2, 2005, 360 S., 27,90 €, br., ISBN 3-8258-8070-2

Boris Waruschewski

§338 Nr. 8 StPO

Bd. 3, 2006, 392 S., 34,90 €, br., ISBN 3-8258-9159-3

Fabian Pfefferkorn

Einführung in das französische Strafverfahren

Eine systematische Darstellung der procédure pénale
Bd. 4, 2006, 248 S., 24,90 €, br., ISBN 3-8258-9450-9

Kevin Grau

Sozialadäquate Geschäftstüchtigkeit oder strafbarer Betrug?

Der Adressbuchswindel und das Phänomen einer „Täuschung trotz Behauptung der Wahrheit“
Die Arbeit befasst sich dem so genannten „Adressbuchswindel“. Die hinter diesem Phänomen stehende rechtstatsächliche Problematik ist dessen strafrechtliche Bewertung. Beim ersten, flüchtigen Hinsehen erwecken die Formularschreiben zwar den Eindruck einer Rechnung, auf den zweiten Blick offenbart sich aber der wahre Angebotscharakter. Es stellt sich folglich die Frage, ob eine betrugsrelevante Täuschung auch trotz Behauptung der Wahrheit möglich ist. Auf einer zweiten Problemebene wird diese Frage zu einem Abgrenzungsproblem zwischen geschäftlicher Cleverness und strafbarer Übervorteilung.

Bd. 5, 2009, 232 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1957-6

* * *

Kai Naumann

Gefängnis und Gesellschaft

Konzeption und Praxis des Freiheitsentzugs in Deutschland 1920–1960

Forschungen zur Geschichte der Neuzeit. Marburger Beiträge, Bd. 9, 2006, 336 S., 34,90 €, br., ISBN 3-8258-9101-1

Claudia Biss

Alkoholkonsum und Trunkenheitsdelikte in Russland mit vergleichenden Bezügen zu Deutschland

Recht in Ostmittel-, Südost- und Osteuropa/GUS, Bd. 8, 2006, 384 S., 24,90 €, br., ISBN 3-8258-9773-7

Karsten Uhl

Das „verbrecherische Weib“

Geschlecht, Verbrechen und Strafen im kriminologischen Diskurs 1800–1945

Geschlecht – Kultur – Gesellschaft, Bd. 11, 2003, 272 S., 20,90 €, br., ISBN 3-8258-6593-2

Autoren- und Herausgeberverzeichnis

- Albrecht, Hans-Jörg, 14
Arfsten, Kerrin-S., 9, 10
- Bammann, Kai, 7
Barnick, Anke, 20
Barthel, Christian, 16
Baumann, Fiona, 15, 18
Behr, Rafael, 8
Best, Gisela, 10
Bindel-Kögel, Gabriele, 12
Biss, Claudia, 21, 22
Blum, Barbara, 3
Bohlander, Michael, 19
Böllinger, Lorenz, 12
Bornscher, Volker, 3, 17
Börsch, Thomas, 20
Bozankaya, Nadine, 11, 14
Brand, Thomas, 14
Braun, Claudia Corinna, 14
Brettfeld, Katrin, 8
Brinkmann, Oliver, 4, 5
Büning, Marc, 19
Burkhardt, Sven-U., 12
- Cremer-Schäfer, Helga, 8
- de Boor, Wolfgang, 16
Dittmann, Jörg, 3
Dölling, Dieter, 3
Dressel, Birthe, 8, 9
- Ehret, Beate, 13
Englerth, Markus, 7
Englmann, Robert, 6
Ernst, Carsten, 13
- Feest, Johannes, 12
Feldtmann, Birgit, 12
Fischer, Michael, 8
Fuchs, Walter, 10
- Golbert, Valentin, 8
Götting, Bert, 3
Graduszewski, Anja, 12
Graebisch, Christine, 12
Gratopp, Jutta, 20, 21
Grau, Kevin, 22
Grotendiek, Sven, 19
Guder, Martin A., 13
Gugel, Rahel, 14
- Haedrich, Martina, 19
Hammerschick, Walter, 16
Hanak, Gerhard, 16
Häuser, Michael, 22
Hein, Knud-C., 4
Heinen, Holger, 20
Heinrich, Stephan, 8
Herrnkind, Martin, 7
Herzog, Felix, 12
- Heßler, Manfred, 12
Höffler, Katrin, 6
Hoffmann, Annika, 8
- Jansing, Jan-David, 3
Junker, Anne, 7
- Kammeier, Heinz, 16, 18
Kania, Harald, 14
Karlczek, Kari-Maria, 12
Kastner, Peter, 7
Kaufmann, Mareile, 10
Kemper, Andrea, 13
Keßler, Isabel, 14
Köberlein, Carolin, 4
Koch, Christina, 19
Konopatzi, Christoph, 8
Krassmann, Susanne, 7
Kraus, Katharina, 4
Kreissl, Reinhard, 16
Krumdiek, Nicole, 11, 13
Kruwinnus, Thorsten, 9, 10
- Landespräventionsrat Nordrhein-
Westfalen, 14
Leipert, Matthias, 16, 18
Liebl, Karlhans, 17, 18
Lindrath, Anja, 6
Linke, Alexander, 7
Lüder, Sascha Rolf, 19
- Mansury, Homaira, 15, 18
Martiensen, Per E., 20
Marzahn, Thomas, 20
Matt, Eduard, 12
Meier, Bernd-D., 5, 6
Meier, Bernd-Dieter, 3
Metzler, Anne, 3
Meyer-Reil, Arndt, 20
Michalke, Regina, 16
Möller, Christina, 19
Müller-Steinhauer, Sandra G., 19
Münder, Johannes, 12
Munster, Peter M., 4, 5
- Naumann, Kai, 21, 22
Neubacher, Frank, 16
Niedling, Dirk, 22
Nitsch, Alexandra, 4
- Ostermeier, Lars, 16
- Pankiewicz, Karen, 4
Paul, Andreas, 3
Pelikan, Christa, 16
Pfefferkorn, Fabian, 22
Pilgram, Arno, 16
Pollähne, Helmut, 12, 13, 18
Pollähne, Helmut, 18
Prokop, Andreas, 10
- Redies, Isabel, 15, 16
Reese, Carolin, 14
Reich, Kerstin, 3
Retzko, Susanne, 19
Rheinländer, Markus, 19
Ritter, Sabine, 8
Robak, Markus, 14
Robertz, Frank J., 8
Rode, Irmgard, 16, 18
Rüters, Stefan, 20
- Sabaß, Verena, 3
Sack, Fritz, 7
Scheerer, Sebastian, 7, 8
Schneider, Hans Joachim, 3, 17
Schöchl, Gabriele, 4
Schöch, Heinz, 3
Schulz, Felix, 4
Schulz, Sabine, 20
Schumann, Karl F., 12
Selter, Susanne, 20
Sessar, Klaus, 7, 9, 12, 16, 21
Smok, Robin, 6
Spiess, Kerstin, 4
Stangl, Wolfgang, 16, 21
Stippel, Jörg, 11, 13
Stöver, Heino, 13
- Temme, Gaby, 13
Thomas, Alexandra, 7
Trautmann, Sebastian, 14
- Uhl, Karsten, 22
Utsch, Mirjam, 20
- van Swaaningen, René, 16, 21
Veil, Katja, 17, 18
Velez, Andrea, 18
Verrel, Torsten, 3
Vettermann, Jörg, 12
Villmow, Bernhard, 7, 8
Vollbach, Alexander, 3
Vormbaum, Moritz, 19
Vormbaum, Thomas, 19, 20
- Wachsmuth, Ingmarie, 13
Walter, Michael, 14, 16
Waruschewski, Boris, 22
Wedler, Simone, 5, 7
Wehner, Christina, 20
Weilbach, Karl, 8
Weßlau, Edda, 12
Wetzels, Peter, 7, 8
Wilms, Yvonne, 15, 16, 19
Wippler, Alice, 6
Wolke, Angelika, 14
- Zenker, René, 19
Ziegler, Rebecca, 6

Reihenverzeichnis

| | | |
|--|--|--|
| Beiträge zur Strafrechtswissenschaft, 19 | Hamburger Studien zur Kriminologie, 7 | Schriften zum Straf-, Strafprozess- und Strafvollzugsrecht, 21 |
| Beiträge zur Strafrechtswissenschaft – Paperbacks, 20 | Klinische Soziologie, 17 | Schriften zur Rechts- und Kriminalsoziologie, 16 |
| Berliner Kriminologische Studien, 10 | Kölner Schriften zur Kriminologie und Kriminalpolitik, 15 | Schriftenreihe des Instituts für Konfliktforschung, 16 |
| Bremer Forschungen zur Kriminalpolitik, 12 | Kriminalwissenschaftliche Schriften, 3 | |
| Gesellschaft und Kommunikation – Soziologische Studien, 17 | Reform und Innovation – Beiträge pädagogischer Forschung, 17 | |

Auslieferung:

Deutschland: LIT Verlag Fresnostr. 2, D-48159 Münster
Tel.+49 (0) 2 51-620 32 22, Fax +49 (0) 2 51-922 60 99, e-Mail: vertrieb@lit-verlag.de

Österreich: Medienlogistik Pichler-ÖBZ

IZ-NÖ, Süd, Straße 1, Objekt 34, A-2355 Wiener Neudorf
Tel. +43 (0) 22 36-63 53 52 90, Fax +43 (0) 22 36-63 53 52 43, e-Mail: mlo@medien-logistik.at

Schweiz: B + M Buch- und Medienvertrieb

Hochstr. 357, CH-8200 Schaffhausen

Fax +41 (0) 52-643 54 35, e-Mail: order@buch-medien.ch

United Kingdom: Global Book Marketing, 99B Wallis Rd, London, E9 5LN

Phone +44 (0)20 85 33 58 00, Fax +44 (0)16 00 77 56 63

North America: TA, Rutgers University, 35 Berrue Circle, Piscataway, NJ 08854

Phone +1 (732) 445 - 2280, Fax + 1 (732) 445 - 3138, e-Mail: orders@transactionpub.com

LIT VERLAG Münster – Berlin – London

Fresnostr. 2 D-48159 Münster Tel. +49 (0) 2 51 / 620 32 - 0

Fax +49 (0) 2 51 / 922 6099 E-Mail: lit@lit-verlag.de

Schumannstr. 18 D-10117 Berlin Tel. +49 (0) 30 / 280 408 80

Fax +49 (0) 30 / 280 408 82 E-Mail: berlin@lit-verlag.de

c/o D. Styan 9 Kellert House Tankerton Street London WC1 H8HH

Tel./Fax 0044 / (0) 207 8132524 E-Mail: london@lit-verlag.de

LIT VERLAG GmbH & Co. KG, Wien – Zürich

Krotenthallergasse. 10 A-1080 Wien Tel. +43(0) 1 / 409 5661

Fax +43 (0) 1 / 4 09 56 97 E-Mail: wien@lit-verlag.at

Klosbachstr. 107 CH-8032 Zürich Tel. +41 (0) 44-251 75 05

Fax +41 (0) 44-251 75 06 E-Mail: zuerich@lit-verlag.ch